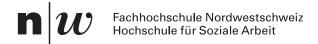
Vollzug der Sozialhilfe in der Schweiz vergleichen

- Der Umgang mit überhöhten Mieten
- Die Erstellung von Mietzinslimiten

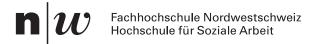
Christophe Roulin, Benedikt Hassler 22. August 2024



Vignettenstudie (Roulin/Hassler 2023)

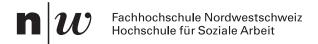
- Die grossen Unterschiede in der Sozialhilfe sind schwierig zu erfassen, haben aber grosse finanzielle Auswirkungen für die Klient:innen.
- Erhalten Sozialhilfebeziehende alle Leistungen, auf die sie (rechtlichen) Anspruch haben?
- Qualitative Vignettenstudien kontrollieren
 Ausgangslage und eignen sich für die Analyse des Vollzugs.
- Finanziert durch die Schweizerische Gemeinnützige
 Gesellschaft SGG, Ernst Göhner Stiftung, Avenir Social

Aargau	7
St. Gallen	7
Schaffhausen	6
Thurgau	5
Zürich	6
Gesamt	31



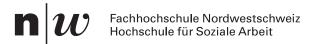
Vignette Lukas Riesen

- Lukas Riesen ist 58-jährig und seit Geburt in der Gemeinde wohnhaft.
- Er lebt allein in einer 3-Zimmer-Wohnung, deren Miete um 400 Franken überhöht ist.
- Lukas Riesen hat sich nicht verschuldet, jedoch konnte er die letzten drei Krankenkassenprämien nicht begleichen.
- Sein Hausarzt hat bei ihm eine mittelschwere Depression diagnostiziert und vor einem Jahr eine Anmeldung bei der Invalidenversicherung gemacht.



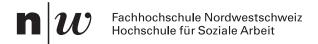
Umgang mit überhöhter Miete in Sozialdiensten

- Die überhöhte Miete wird nicht übernommen.
 - Auszahlung gemäss Mietzinslimite ab dem ersten Tag
- 2. Die überhöhte Miete wird bis zum nächsten Kündigungstermin übernommen.
- 3. Die überhöhte Miete wird so lange ins Budget eingerechnet, wie die geforderten Wohnungsbemühungen eingereicht werden.
- 4. Die überhöhte Miete wird mittel- oder langfristig übernommen, ...
 - solange das IV-Verfahren läuft.
 - solange ein ärztliches Zeugnis vorliegt /eine Therapie besucht.
 - da die Mietzinslimiten nicht angemessen sind und den Wohnungsmarkt nicht abbilden.



Fallbeispiel: Berechnung der Mietzinslimiten

- Festlegung der aktuellen Richtline (Bruttomieten)
 - Vor über 10 Jahren (vgl. <u>www.mietlimite.ch</u>)
 - Grundlage unbekannt
- Aktuelle Richtlinie für einen Ein-Personen-Haushalt im Verhältnis zu…
- ... den Ansätzen der Ergänzungsleistungen (EL). Die maximal übernommene Miete ist 52% tiefer als der Höchstbetrag der Mieten der EL.
- ... der Empfehlung von Wüest Partner AG (WP). Die maximal übernommene Miete ist 35% tiefer als die Empfehlung von WP.
- ... den Mieten der Sozialhilfebeziehenden in der Gemeinde. Ca. 40% aller Dossiers weisen eine überhöhte Miete aus. 81% dieser Dossiers bezahlen die überhöhte Miete aus dem Grundbedarf.



Fallbeispiel: Folgen tiefer Mietzinslimiten

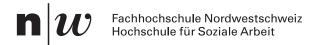
Umgang mit Nebenkostenabrechnungen

 Aktuell werden vom Sozialdienst, gemäss Empfehlung der SKOS, die erhöhten Nebenkosten übernommen. In der Regel tragen diese die Klient:innen selbst.

Unterstützung bei der Wohnungssuche

- Wohnungssuche bindet viele personelle Ressourcen
 - Unterbringung in Hotels und Notwohnungen
 - Mietzinskaution kann übernommen werden

Die Unterschiedlichkeit und Intransparenz hinsichtlich der Mietzinslimiten erschwert die Arbeit von Rechtsberatungsstellen, Sozialdiensten, Hilfswerken und die Wohnungssuche der Klient:innen.



Massnahmen für einen einheitlicheren Vollzug im Bereich Wohnen

Mietzinslimiten

- Gemeinden veröffentlichen ihre Mietzinslimiten. Der Kanton erfasst diese und macht sie allen
 Gemeinden zu Verwaltungszwecken zugänglich.
- Sozialdienste aus einer Region legen gemeinsam fest, wie sie ihre Richtlinien bestimmen.
- Die Gemeinden orientieren sich bei der Festlegung der Mietzinslimite an mehreren Indikatoren (Angebotsmieten, Überschreitungsquote, EL-Ansätze).

Umgang mit überhöhten Mieten

- Die Gemeinden fordern die Klient:innen nicht zum Künden der Wohnungen auf, wenn noch keine Anschlusslösung besteht.
- Bei überhöhten Mieten wird den Sozialhilfebeziehenden eine Karenzfrist eingeräumt, während der diese übernommen wird. Die von der SKOS geforderte Einzelfallprüfung benötigt Zeit.